

Gib der Seele einen Sonntag und dem Sonntag eine Seele.

Peter Rosegger

Familien-Feier zum Sonntag

Vorbereitung:

Sucht in eurem Zuhause einen Platz zum Feiern, wo ihr euch wohl fühlt: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf dem Lieblingsplatz der Kinder, vielleicht habt ihr sogar eine Gebetsecke.

Stellt eine Kerze in die Mitte, wenn möglich auch eine Bibel, ein Kreuz oder sonst ein christliches Symbol.

Kreuzzeichen

Alle: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. AMEN.

Einstimmung

Papa/Mama: Wir sitzen heute zusammen, um den Sonntag zu feiern. Sonntag ist immer der Tag der Auferstehung, wo Gott, wo Jesus uns viel Licht und Freude gebracht hat. «Sechs Tage sollst du arbeiten, am siebten Tag sollst du ruhen.» So steht es schon am Anfang der Bibel.

Im Zentrum des Sonntags steht für uns Christen die Sonntagsmesse:

- hier können wir Gott danken für alles Gute, das wir die Woche hindurch erfahren haben
- Hier können wir Gott unsere Anliegen, Fragen, Sorgen übergeben, die uns beschäftigen.
- Und auch mal um Verzeihung bitten, wenn uns nicht alles gut gelungen ist.
- In der Sonntagsmesse erleben wir Kirche als Gemeinschaft, gross und klein, jung und alt, reich und arm.

Zum mitschauen und mitsingen...

<https://www.youtube.com/watch?v=IMCeBIDHHhU>

(Danke für diesen guten Morgen...)

Was den Sonntag bei uns ausmacht

Papa/Mama: Sonntag ist nicht nur Messe. In den letzten Wochen hat das Seelsorgeteam versucht, auf anderen Wegen mit euch den Glauben am Sonntag zu feiern. Dass Sonntag ist, darf man den ganzen Tag spüren. Findet miteinander heraus, was am Sonntag (sonst noch) bei euch zu Hause anders ist als an den anderen Wochentagen.

Hier ein paar Stichworte als Anregung:

- Wer von uns trägt am Sonntag andere Kleider als werktags (bei der Arbeit, in der Schule)?
- Was sind denn Sonntagskleider?
- Sieht der Frühstückstisch anders aus?
- Oder der Mittagstisch?
- Essen wir die ganze Woche alle gemeinsam?
- Was gehört bei uns sonst noch zu einem typischen Sonntag? Ausschlafen, spazieren, Ausflug, Spiel...
- Vielleicht muss sogar jemand von euch am Sonntag arbeiten. Wie ist das für euch als Familie?

Redet darüber, tauscht aus, vielleicht kommt ihr sogar gemeinsam auf neue Ideen...



Lesung aus dem Buch Exodus (Exodus 23,10-13)

Sechs Jahre kannst du in deinem Land säen und die Ernte einbringen; im siebten sollst du es brachliegen lassen und nicht bestellen. Die Armen in deinem Volk sollen davon essen, den Rest mögen die Tiere des Feldes fressen. Das Gleiche sollst du mit deinem Weinberg und deinen Ölbäumen tun. Sechs Tage kannst du deine Arbeit verrichten, am siebten Tag aber sollst du ruhen, damit dein Rind und dein Esel ausruhen und der Sohn deiner Sklavin und der Fremde zu Atem kommen. Auf alles, was ich euch gesagt habe, sollt ihr achten. Den Namen eines anderen Gottes sollt ihr nicht aussprechen, er soll dir nicht über die Lippen kommen.

Wort des lebendigen Gottes!

Alle: Dank sei Gott!

Halleluja!

<https://www.youtube.com/watch?v=wQmXfZFBVw>

Evangelium Matthäus 11,28

Jesus sagt: Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch die Last abnehmen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus. Alle: Lob sei dir Christus!

Fürbitten

Kinder: Guter Gott, wir bringen dir unsere Anliegen. Du bist mit uns, du hörst uns und begleitest uns:

- Wir bitten dich für alle, die unter schwerer Arbeit leiden: Stärke sie! (Alle: Wir bitten dich erhöhe uns)
- Wir bitten dich für alle, die keine Arbeit haben: Öffne ihnen eine Türe!
- Wir bitten dich für alle, die erschöpft sind: lass sie Erholung finden!
- Wir bitten dich für alle, die am Sonntag frei haben: lass sie diesen Tag genießen und mit dir feiern!
- Wir bitten dich für die, die gestorben sind: führe sie in den Himmel zu deinem Licht.

Darum bitten wir dich, guter Gott. Amen.

Vater unser

Alle: Beten wir miteinander wie Jesus uns gezeigt hat: Vater unser...

Schlussgebet

Papa/Mama: Guter Gott, dein Sohn Jesus ist auferstanden. Er hat den Tod und alles Böse besiegt. Das macht uns Freude, das schenkt vielen Menschen Hoffnung. Gott hat uns den Sonntag als Tag der Erholung und des Dankens geschenkt. Lass uns das nie vergessen. Wir wollen mit dir verbunden bleibe. Segne und beschütze uns.

Zum Schluss können alle einander ein Kreuzzeichen auf die Stirn machen (mit oder ohne Weihwasser).

SCHOENEN SONNTAG der ganzen FAMILIE !

Pfarrer Daniel Rotzer

Ab kommendem Donnerstag seid ihr alle wieder in der Gliser Kirche und anderen Gotteshäusern in der Region zum Gottesdienst willkommen. Infos zum wann, wo und wie findet ihr auf unserer Homepage www.pfarrei-glis.ch Wir freuen uns, euch wieder begrüßen zu dürfen und mit euch gemeinsam SONNTAG ZU FEIERN! Euer Seelsorgeteam!